Lindenberg Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde, Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 20 Freitag, den 12. Juli 2024 Nr. 7

KIRMESBURSCHEN TEISTUNGEN OPEN AUF DEM MARKTPLATZ om 22.06.2024



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Mittwoch geschlossen 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktionsschluss- und **Anzeigenschluss-Termine** für die Ausgabe 08/2024

Freitag, 26.07.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 09.08.2024

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm

Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 17.30 Uhr Donnerstag 036071/87120 Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter

folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 15:00 Uhr Samstag

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	nach Vereinbarung	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen Christoph Krukenberg		Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf Erhard Zwingmann		Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittichlangewiesen.de, Internet: www.wittich.de Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes: langewiesen.de, Internet: www.wittich.de Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes: der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten: die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Verfentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisiliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung, Verlagsleiter: Herr Mirko Reise Erscheinungsweise: in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,00 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. ge Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Jahreskalender 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld,

wir möchten Sie heute darüber informieren, dass wir zusammen mit dem Linus Wittich Verlag an der Herstellung eines Jahreskalenders für das kommende Jahr arbeiten.

Natürlich ist es noch früh, jetzt schon an einen Jahreskalender 2025 zu denken, aber die Zeit rennt und alles braucht bekanntlich seine Vorbereitung.

Vorausgesetzt, dass auch Sie Interesse an diesem Kalender haben, bitten wir um Ihre Unterstützung. Um den Kalender mit Motiven aus unserer Region füllen zu können, bitten wir Sie ganz herzlich darum, uns Fotos für den jeweiligen Monat zur Verfügung zu stellen und uns das Recht einzuräumen, diese für den Kalender nutzen zu dürfen. Welche der von Ihnen eingesandten Fotos tatsächlich im Kalender veröffentlicht werden, wird durch die Verwaltung entschieden.

Die Übermittlung der Fotos nehmen Sie bitte bis zum 15.08.2024 unter dem Stichwort Zuarbeit Jahreskalender an folgende E-Mail-Adresse vor:

amtsblatt@lindenberg-eichsfeld.de.

Die Verteilung des Kalenders wird voraussichtlichen in den Kalenderwochen 43 bis 46 kostenfrei an alle Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Wir danken Ihnen an dieser Stelle recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Teistungen, den 31.05.2024 gez. Raabe Gemeinschaftsvorsitzender

Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Gemeinde Brehme

August		
03.08.2024	Kirmesburschentreffen	
25.08.2024	Kartenvorverkauf Oktoberfest	
31.08.2024	Rock Nacht Brehme Silent Hours	
September		
08.09.2024	Waldfest	
14.09.2024	Oktoberfest des Brehmer Burschenvereins	

Gemeinde Teistungen/OT Neuendorf

August		
09.08 11.08.2024 Schützenfest		
18.08.2024	Böseckendorf - Waldkreuzfest	
30.08.2024	JHV - Karnevalsverein	
September		
08.09.2024 Denkmaltag, Alte Schule		
21.09.2024 Wandertag des Heimat- und Verkehrs		
29.09.2024	Erntedankfest	

Gemeinde Teistungen/Ortsteil Teistungen

Juli	
29.07.2024	Hähnekrähen am Taubenhaus Teistungen
August	
24.08 - 25.08.2024	Angelverein: Stauseefest
September	
27.09 - 30.09.2024	Kirmes Teistungen

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Ecklingerode

Eröffnung des neuen Wohngebiets "Im Strange" in Ecklingerode

Zur feierlichen Einweihung und Übergabe des Neubaugebiets "Im Strange" an die Gemeinde Ecklingerode hatten Bürgermeister René Sieber und Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke GmbH, am 23.05.2024 zahlreiche Gäste geladen, darunter auch Dr. Werner Henning, ehemaliger Landrat des Landkreises Eichsfeld und Aufsichtsratsvorsitzender der Eichsfeldwerke GmbH, Benno Bause, Prokurist der Eichsfeldwerke GmbH, Thomas Raabe, VG-Vorsitzender und Pfarrer Hubertus Iffland sowie die zukünftigen BauherrInnen. Nachdem nunmehr 30 Jahre kein Neubaugebiet in Ecklingerode umgesetzt werden konnte, können die neuen GrundstücksbesitzerInnen in den kommenden Monaten hier im Neubaugebiet ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Vielleicht ist die intakte Dorfgemeinschaft mit seinen örtlichen Vereinen der Schlüssel, weshalb einige der jungen Familien gerne ihr Bauprojekt im Heimatdorf verwirklichen möchten.

René Sieber ist seit 14 Jahren ehrenamtlicher Bürgermeister im idyllischen Ecklingerode, das eingebettet im Grünen Band Deutschland nur einen Steinwurf entfernt von Duderstadt mit seiner guten Infrastruktur liegt. Nicht nur der im Jahr 2022 neu eröffnete Kindergarten erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch die Internetanbindung im Dorf hat sich in den letzten Jahren massiv verbessert. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der EW Projekt GmbH, einem Unternehmen der Eichsfeldwerke, kommen jetzt weitere 15.000 m² Wohnbaufläche in Ecklingerode hinzu. 13 neue Bauplätze in schönster Nordhanglage zählt das Wohnbaugebiet "Im Strange".

Neben dem Ausbau der öffentlichen Verkehrswege wurden hier in einem Zeitraum von weniger als einem Jahr ca. 350 m Regen- und 160 m lange Schmutzwasserkanäle verlegt, sowie Trinkwasserleitungen auf einer Länge von fast 300 m installiert. Hinzu kommt die Verlegung von Glasfaserkabeln zur Bereitstellung von Highspeed-Internet für die angehenden EigenheimbesitzerInnen. Für den Anschluss des Wohnbaugebiets an die bestehende Infrastruktur wurde auch die Hinterdorfstraße in Ecklingerode erneuert und ausgebaut. Inklusive der geplanten, das neue Wohngebiet erschließenden Straße wurde somit eine Fläche von rund 1.500 m² asphaltiert sowie etwa 300 m² Gehwegpflaster verlegt. Als Ausgleichsmaßnahme für den Naturschutz werden entlang einer Grabenparzelle, welche zur Ableitung des Regenwassers dient, 14 Bäume gepflanzt.

Der Gemeinderat Ecklingerode bedankt sich bei den Eichsfeldwerken, vor allem bei Geschäftsführer Herrn Ulrich Gabel, bei Herrn Benno Bause, bei Frau Andrea Lamczyk, bei Herrn Mario Kunze und bei Frau Melissa Nolte für die außerordentliche und harmonische Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank für die konstruktive Gemeinschaftsarbeit geht an Maik Witzenhausen, Vertreter der TEAG, das Ingenieurbüro Kellner und Partner sowie an die Baufirma Rainer Kunze mit seinen Mitarbeitenden und Subunternehmen.

Den zukünftigen BesitzerInnen wünschen wir, dass sie sich wohlfühlen und Freude und Glück in ihren neuen Eigenheimen finden, sich in die Dorfgemeinschaft integrieren und die wunderschöne Wohnanlage "Im Strange" genießen können.

In dem Baugebiet können noch attraktive Baugrundstücke auch von Interessenten über die Dorfgrenzen hinaus erworben werden. Wir freuen uns sehr über weiteren Zuwachs in unserer Gemeinde.

Bauwillige können sich bei Interesse gerne unter folgender Telefonnummer melden: 03606/655-171.

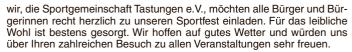


Tastungen

SG Tastungen 01 e.V.

Einladung zum Vereins- & Kinderfest am 20.07. & 21.07.2024

Sehr geehrte Gemeinde,



Neugierig? Dann kommen Sie vorbei.

Ablauf des Sportfestes

Samstag, den 20.07.2024

- Kleinfeldturnier Beginn: 13.00Uhr
- Spiel von Jugendmannschaften
- Am Abend gemütliches Beisamensitzen mit Verlosung

Sonntag, den 21.07.2024

- Kinderfest mit Tombola Beginn: 14:00 Uhr
- Hüpfburg und weiteren Spielen

Der Vorstand der SG Tastungen 01

Teistungen

Geistliches Wort von Pfarrer Tobias Reinhold Klatschen und Tratschen



Liebe Leserinnen und Leser!

Eine wissenschaftliche Untersuchung hat Menschen in Zügen und Bars belauscht und festgestellt, dass wir in Gesprächen im Schnitt ein Drittel unserer Zeit über abwesende Menschen sprechen. Da nimmt der berühmte Klatsch und Tratsch ganz schön viel Raum in unseren Alltagsunterhaltungen ein. Scheinbar hat dieses "Übereinander-Reden" eine wichtige Funktion für unser Zusammenleben. Denn so tauschen wir uns auf ganz einfache Weise, beinahe nebenbei, über

Normen und Werte aus, die eine Gesellschaft zusammenhalten. Was zieht man halt so an? Wann benimmt man sich daneben? Problematisch wird es dann, wenn ich beim Klatschen und

Tratschen auf die Schwächen des Anderen schaue, um selber besser dazustehen.

Der belgische Ordenspriester Phil Bosmans, der von 1922 bis 2012 lebte, bringt es auf den Punkt: "Du wirst nicht größer, wenn du andere klein machst. Nur ein kümmerlicher Gernegroß macht andere klein."

Die Alternative ist also einfach: Ich muss nur auf die Größen und Stärken des Anderen schauen. Man kann das ja mal ausprobieren: In der nächsten Tratschrunde, wenn über den Kollegen hergezogen wird, der immer alles so genau nimmt, einmal einzuwerfen: "Ich finde es toll, wie er immer alles im Blick hat."

Ich bin mir sicher, wir haben viele Gelegenheiten, dies auszuprobieren. Es ist vielleicht eine Kleinigkeit, aber dadurch werden in meinen Augen Menschen größer. So haben wir jederzeit die Möglichkeiten, unserem Mitmenschen eine neue Chance zu geben.

Bischof Joachim Wanke formulierte im Elisabethjahr 2007 die "Sieben Werke der Barmherzigkeit für Thüringen heute". Ein Werk davon lautet: "Ich rede gut über dich!"

Es tut gut, wenn man Gutes über sich hört, wenn man anerkannt wird. Wer redet gut über mich? Wer redet gut mit mir? Wann habe ich zuletzt einem Mitmenschen etwas Gutes gesagt, ihn gelobt, ihm meine Wertschätzung ausgedrückt?

Reden wir weniger übereinander, sondern mehr miteinander!

Einen gesegneten Sommer und Urlaub.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Festhochamt zu Maria Himmelfahrt in der Klosterkirche Reifenstein

am Donnerstag, 15.08.2024, 19.00 Uhr

Am Donnerstag, 15.08.2024, findet um 19.00 Uhr in der historischen Klosterkirche Reifenstein des Eichsfeld Klinikums das Festhochamt zum Hochfest Maria Himmelfahrt statt.

Das Marienfest ist zugleich das Patronatsfest der Klosterkirche Reifenstein. Im Gottesdienst werden traditionell Kräuter und Blumen gesegnet. Das Hochamt feiern der frühere Rektor der Klinikseelsorge und jetzige Teistunger Pfarrer, Tobias Reinhold, sowie die Leitende Klinikseelsorgerin des Eichsfeld Klinikums, Edeltraud Blum.

Alle Gläubigen und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teistungen, OT Teistungen

Hurra der Sommer ist da!

Heute ist das Wasser warm, Heute kann's nicht schaden. Schnell hinunter an den See! Heute geh'n wir baden.

1, 2, 3, die Hosen aus, Schuhe, Rock und Wäsche, und dann, plumps ins Wasser rein, gerade wie die Frösche.

Und der schönste Sonnenschein brennt uns nach dem Bade Brust und Buckel knusperbraun, braun wie Schokolade.

(Verfasser unbekannt)

Eine erlebnisreiche Zeit mit vielen großartigen Unternehmungen haben unsere Schulanfänger miterlebt. Eine gelungene Erzählzeltwoche, eine Abschlussfahrt und ein Zuckertütenfest machten allen Spaß.

Besonderer Dank geht an die Agrargesellschaft "Hahletal" mbH Teistungen zum Kindertag kam als Überraschung das große Eisauto und alle Kinder konnten nach Herzenslust schleckern. Herzlichen Dank!

Nun geht es in die Ferien. Die Koffer sind gepackt und es werden sicher viele gute Begegnungen und Erlebnisse mitgebracht.

Wir wünschen allen Familien eine erholsame und frohe Ferienzeit.

Unseren Schulanfängern wünschen wir viel Glück und Gottes Segen beim Start in die Schule.

Euer Erzieherteam











pace e bene - einfach leben mit Klara & Franz

Eine Reise nach Assisi, der Geburtsstadt des heiligen Franziskus (1181/82-1226) und der heiligen Klara (1194-1253), standen an 5 RKW-Tagen im Mittelpunkt. Täglich erfuhren die Kinder neue Aspekte aus dem Leben der Heiligen und brachten diese mit ihrer Lebensrealität in Verbindung.



- ihr eigenes Leben und das sie heute prägende Umfeld zu reflektieren
- ihre eigenen Sehnsüchte und Wünsche wahrzunehmen
- den Wert von Einfachheit zu schätzen
- was es bedeutet, mit allen Menschen "auf Augenhöhe" zu leben und sich als eine Menschheitsfamilie zu verstehen
- Vorbilder zu sein, auch in unseren Tagen.

Im Gut Herbigshagen konnten wir im Projekt Lehm und Schafwolle viel lernen

Viele Spiele, Basteleien, Tänze und eine Wasserbombenschlacht machten Laune.

Allen fleißigen und ehrenamtlichen Helfern ein Riesendankeschön.

Eine Woche mit vielen guten Begegnungen, mit Spiel und Spaß und Gebet konnten wir erleben.

Danke, an unsere fleißigen Köche und Kuchenbäcker.

Besonders den Senioren der Tagespflege danken wir fürs Zuhören und Mitfeiern.

Danke an Frau Apel für die wissensreiche Führung in unserer Pfarrkirche Sankt Andreas.

Danke an unseren Pfarrer Tobias Reinhold für die Unterstützung unserer Projekte.

Liebe Kinder- bis zur nächsten RKW 2025.

Laudoto si - sagt das gesamte RKW TEAM.









Veröffentlichung sonstiger Stellen

Besuch der vier Thüringer Grenzlandmuseen

In den letzten Tagen war der Thüringer Landesbeauftragte (ThLA) Dr. Peter Wurschi zusammen mit der kommissarischen Geschäftsführung der Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT), Carlotta Schulz an den vier Grenzlandmuseen des Freistaates zu Besuch.

Im Grenzmuseum Schifflersgrund, Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen, dem deutsch-deutschen Museum Mödlareuth und der Gedenkstätte Point Alpha konnten sie zusammen mit den jeweiligen Leitungen über Aufgaben und Perspektiven der Erinnerungsorte und anstehende Kooperationen sprechen. Über das Nationale Naturmonument Grünes Band Thüringen sind die Grenzlandmuseen und die Stiftung Naturschutz Thüringen miteinander verbunden. Die vorhandene Natur zu erhalten und an die innerdeutsche Grenze und ihre Überwindung zu erinnern, ist dabei gemeinsames Interesse. Durch die stattfindenden und anstehenden Neugestaltungen der Ausstellungen in den Gedenkstätten, wird ihre Bedeutung als Vermittler von Geschichte direkt am Grünen Band noch einmal unterstrichen., so Dr. Peter Wurschi.

Das gemeinsame Angebot der Museen mit der SNT soll hierbei in Zukunft ebenfalls ausgebaut werden. Durch die Auswahl des Grünen Bandes Deutschland auf die nationale Vorschlagsliste des UNESCO Weltkulturerbes, wird die besondere Bedeutung dieser Landschaftsmarke überdeutlich, betont Carlotta Schulz.

Für den Landesbeauftragten und die Stiftung Naturschutz Thüringen bedeutet das Ansporn und Auftrag zu gleich. Nur in einem gemischten Antrag, in dem Natur und Kultur als gleichwertige Teile des UNESCO Welterbes angesehen werden, besteht Aussicht auf Erfolg. Von den vier Grenzlandmuseen aus, können zusammen mit der Stiftung Naturschutz und weiteren Akteuren Impulse für die länderübergreifende Entwicklung des Grünen Bandes ausgehen. Dafür wurde ein regelmäßiger Informationsaustausch vereinbart und gemeinsame Projekte verabredet. Der Weg zum Weltkulturerbe hat gerade erst begonnen.



Grenzmuseum Schifflersgrund, v.l.n.r.: Anne Vaupel-Meier (Leiterin Bildung und Vermittlung Grenzmuseum Schifflersgrund), Stefan Sander (Gebietsbetreuer SNT), Carlotta Schulz (stellv. Geschäftsführerin SNT), Dr. Christian Stöber (Leiter Grenzmuseum Schifflersgrund), Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragte)



Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen, v.l.n.r.: Georg Baumert (Leiter Umweltbildung Grenzlandmuseum Eichsfeld), Carlotta Schulz (stellv. Geschäftsführerin SNT), Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragte), Mira Keune (Leiterin Grenzlandmuseum Eichsfeld)



Deutsch-deutsches Museum Mödlareuth: v.l.n.r.: Robert Lebegern (Museumsleiter), Carlotta Schulz (stellv. Geschäftsführerin SNT), Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragte)



vor Point Alpha Stiftung: v.l.n.r.: Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragte), Carlotta Schulz (stellv. Geschäftsführerin SNT), Benedikt Stock (Geschäftsführender Vorstand Point Alpha), Ralf Hofmann (Gebietsbetreuer SNT)

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlkreisausschusses

für die Wahlkreise Nr. 8 (Unstrut-Hainich-Kreis I) und Nr. 9 (Unstrut-Hainich-Kreis II) anlässlich der Wahl des 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024

Die öffentliche Sitzung des Wahlkreisausschusses zur Wahl des 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024 findet

am Freitag, den 05.07.2024, 14:00 Uhr im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen, Haus 004, Beratungsraum 2.16 (1. OG)

statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung bzw. Nichtzulassung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Mühlhausen, 24.06.2024 Wachter Landkreiswahlleiterin

HVE GenussBus-Tour

Donnerstag, 15. August 2024 Nobelpreisträger und andere Geister

Diese Tour führt an einen außergewöhnlichen Ort. Der historische Friedhof in Göttingen ist das erste Ziel. Mehr als fünfzig bedeutende Gelehrte und neun Nobelpreisträger fanden hier ihre letzte Ruhe. Erfahren Sie bei einer Führung interessante Details zu einzelnen Personen, zur wunderbaren Parkanlage oder zu Ar-



chitekturen einer längst vergangenen Zeit. Danach kehren wir zu einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Rennschuh ein. Anschließend können sich bei einer Führung durch die Destillery Hardenberg auch andere Geister entfalten. Auf eine über 300-jährige Tradition wird hier zurückgeblickt. Qualität und Handwerk stehen in dem Familienunternehmen an erster Stelle. Das können die Teilnehmer dann bei der Verkostung einer Spirituose testen. Den Tag werden wir im Café Schauburg, einem ehemaligen Kino in Duderstadt und mit einem Kaffeegedeck ausklingen lassen.

Preis 76,-€ pro Person

Die nächste Tour findet am 21. November statt. **Kloster, Gut und Gänse** lautet hier das Thema, bei dem zunächst das Redemptoristen-Kloster in Heilbad Heiligenstadt, dann das Johannisstift in Ershausen und schließlich das historische Gut Beinrode besucht werden. Zum Abschluss des Tages genießen die Teilnehmer ein traditionelles Gänseessen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des HVE Eichsfeld Touristik www.eichsfeld.de oder in der Geschäftsstelle (Conrad-Hentrich-Platz 1 in Leinefelde).

Anmeldungen nehmen wir gern unter 03605/200 676 0 oder per Mail info@eichsfeld.de entgegen.

Umfirmierung: Aus der EW Wärme GmbH wird die EW Energie GmbH

Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke erhält zugleich neue Geschäftsführung



Heilbad Heiligenstadt, 17. Juni 2024: Die EW Wärme GmbH, eine Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke, wird ab 1. Juli 2024 unter dem neuen Namen "EW Energie GmbH" firmieren. Diese Entscheidung teilte EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel heute Vormittag anlässlich einer Pressekonferenz mit, bei der er über aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensgruppe berichtete.

Hervorgegangen aus der "Wärmeversorgung Heiligenstadt GmbH (WVH)" steht die EW Wärme GmbH seit mehr als 30 Jahren für eine sichere und zuverlässige Wärme- und Stromversorgung der Region. Historisch gewachsen aus der reinen Fernwärmeversorgung bietet die Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke heute ein umfassendes Technologieportfolio für die innovative und regenerative Energieversorgung von kleinen und großen Objekten an. Überwiegend im Contracting betreibt das Unternehmen für Kooperationspartner und weitere EW-Tochtergesellschaften annähernd 350 Energieerzeugungsanlagen, zu denen beispielsweise Photovoltaik-Anlagen, Blockheiz- kraftwerke und Windenergieanlagen zählen. Zahlreiche Dienstleistungen wie etwa die Planung technischer Gebäudeausrüstungen oder die Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Energieaudits runden das Leistungsspektrum ab. "Die Gesellschaft hat sich äußerst erfolgreich entwickelt und verfügt über ein hohes ingenieurtechnisches Knowhow, das unsere Partner sehr zu schätzen wissen. Dem gewachsenen, breiten Portfolio möchten wir deshalb künftig mit dem neuen Namen "EW Energie" Rechnung tragen.

Zugleich beabsichtigen wir mit der neuen Bezeichnung auch eine begriffliche Schärfung unserer Leistungen", so Ulrich Gabel.

Erfahrene Mitarbeiter übernehmen Geschäftsführung

Aber nicht nur der Name der Gesellschaft ändert sich: Verbunden mit der neuen Firmierung werden ab 1. Juli 2024 die Mitarbeiter Markus Klaus und Erik Winter die Geschäftsführung der EW Energie GmbH übernehmen und damit die langjährigen Geschäftsführer Ulrich Gabel und Dirk Nehrkorn ablösen.

Der in Gernrode wohnhafte Diplom-Ingenieur Markus Klaus (43) studierte Elektrotechnik an der Fachhochschule Wolfenbüttel. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Applikationsingenieur trat er 2013 als Assistent der Geschäftsführung der EW Wärme GmbH bei und übernahm im Jahr 2017 die Bereichsleitung Technik & Erneuerbare Energien. Der aus Kirchworbis stammende Diplom-Ingenieur Erik Winter (47) hat an den Fach-hochschulen in Erfurt und Cottbus Versorgungstechnik studiert. Er begann seine Karriere bei den Eichsfeldwerken im Jahr 2005 als Leiter des Vertriebs bei der EW Eichs- feldgas GmbH. Seit 2011 obliegt ihm auch die Vertriebsleitung der EW Wärme GmbH.

"Mit der Übergabe der Geschäftsführung bei der EW Wärme vollzieht sich auch ein bewusst eingeschlagener Generationenwechsel an der Spitze der Tochtergesellschaft, der für die weitere, kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens von großer Bedeu- tung ist. Ich freue mich darüber, dass ich gemeinsam mit Herrn Nehrkorn die Verant- wortung an zwei sehr erfahrene und engagierte Mitarbeiter aus dem eigenen Haus übergeben kann", erklärte EW-Geschäftsführer Gabel.

Ungeachtet des Führungswechsels bei der Tochtergesellschaft EW Wärme GmbH behalten die Herren Gabel und Nehrkorn ihre sonstigen Positionen innerhalb der Eichsfeldwerke bei: Ulrich Gabel wird weiterhin die Geschäftsführung derHoldinggesellschaft Eichsfeldwerke GmbH innehaben und die TochtergesellschaftenEW Wasser GmbH und EW Projekt GmbH geschäftsführend leiten. Weiterhin bildet ergemeinsam mit Dirk Nehrkorn die Geschäftsführung der EW Eichsfeldgas GmbH. DirkNehrkorn wird darüber hinaus weiterhin als Geschäftsführer der Stadtwerke HeilbadHeiligenstadt GmbH (SWH) agieren.



Dirk Nehrkorn, Erik Winter, Markus Klaus und Ulrich Gabel (v.l.n.r.) Fotos: Marcel Mende



Ulrich Gabel

Verbandsversammlung: Neuer Vorsitzender beim Zweckverband Obereichsfeld (WAZ)

Adrian Grieß zum Verbandsvorsitzenden gewählt, Andreas Henning wird Stellvertreter



Heilbad Heiligenstadt, 28. Juni 2024: Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat anlässlich seiner gestrigen Versammlung eine neue Verbandsspitze gewählt. Grund für die Neuwahl ist das zeitnahe Ausscheiden der bisherigen Verbandsvorsitzenden Dr. Marion Frant, die zum 1. Juli 2024 ihr Mandat als Landrätin des Landkreises Eichsfeld übernehmen wird und aufgrund dessen den Verbandsvorsitz nicht weiterführen kann.

Zum neuen Verbandsvorsitzenden wurde mit großer Mehrheit Adrian Grieß gewählt. Der diplomierte Bauingenieur (FH) ist seit 1. Juni 2016 Bürgermeister von Birkenfelde. Seit 1. Januar 2024 ist er Ortschaftsbürgermeister und Gemeinderatsmitglied der neu gegründeten Landgemeinde Uder zu denen die Ortschaften Birkenfelde, Eichstruth, Lenterode, Lutter/Fürstenhagen, Mackenrode/Weidenbach, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden, Uder/Schönau und Wüstheuterode zählen. Grieß übernahm bereits im Januar 2023 den stellvertretenden Verbandsvorsitz und löste damit Frau Dr. Frant ab, die als Verbandsvorsitzende ihrerseits Ottmar Völlmer folgte. Zuvor war sie bereits seit Juli 2013 als stellvertretende Vorsitzende für den Zweckverband tätig.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Verbandsmitglieder ebenfalls mit großer Mehrheit Andreas Henning. Der ausgebildete Verwaltungsfachwirt war seit 2002 Bürgermeister von Heyerode. Seit dem Jahr 2012 agiert er als Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld mit ihren Ortsteilen Heyerode, Diedorf, Katharinenberg, Wendehausen, Schierschwende, Lengenfeld unterm Stein, Hildebrandhausen, Faulungen und Hallungen.

Als Geschäftsführer der Eichsfeldwerke sowie der Tochtergesellschaft EW Wasser, der die Betriebsführung des WAZ Obereichsfeld obliegt, gratulierte Ulrich Gabel dem neu gewählten Vorsitzenden sowie seinem Stellvertreter. "In ihren Funktionen als langjährige Bürgermeister und Verbandsmitglieder verfügen die Herren Grieß und Henning über viel Erfahrung, wenn es um die Umsetzung von lokalen Infrastrukturprojekten geht. Mit ihrer Wahl hat die Versammlung heute ein klares Zeichen für Kontinuität in und für die Verbandsarbeit des WAZ gesetzt."

Zugleich dankte er der scheidenden Vorsitzenden und designierten Landrätin Dr. Marion Frant herzlich für ihre langjährige Verbandstätigkeit in leitender Funktion. "Durch Ihr großes Engagement und Ihr pragmatisches Handeln haben Sie maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Zweckverbands Obereichsfeld beigetragen und damit einen wichtigen Beitrag für den Ausbau der Wasser- und Abwasserinfrastruktur in unserer Region geleistet. Ihre Arbeit verdient nicht nur hohe Anerkennung, sondern auch einen besonderen Dank", so Gabel weiter.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bildet den Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Bewältigung der Aufgaben der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Im Bereich der Wasserversorgung gehören 76 Gemeinden und Ortsteile zum Zweckverband. 107 Gemeinden und Ortsteile zählen im Bereich der Abwasserentsorgung zum WAZ Obereichsfeld. Unter der Betriebsführung der EW Wasser hat der Verband seit seiner Gründung im September 1991 bis heute rund 300 Millionen Euro in den Bereich der Abwasserentsorgung und etwa 58 Millionen Euro im Bereich der Trinkwasserversorgung investiert.

In Thüringen zählt der WAZ Obereichsfeld zu den flächenmäßig größten Wasser- und Abwasserverbänden. Er betreibt im Bereich Abwasserentsorgung 26 Kläranlagen und unterhält ein Kanalnetz von rund 900 Kilometern Länge. Um die Region sicher mit dem wichtigsten Lebensmittel, dem Trinkwasser, versorgen zu können, betreibt er 7 Wasserwerke, 65 Hochbehälter, 28 Brunnen, 39 Pumpwerke und 37 Quellfassungen. Das gesamte Trinkwasser-Leitungsnetz hat eine Länge von 616 Kilometern.



EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel (2.v.r.) gratuliert dem neuen Verbandsvorsitzenden Adrian Grieß (links) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Henning (rechts) zur Wahl und verabschiedet die bisherige Verbandsvorsitzende und designierte Landrätin Dr. Marion Frant

Foto: Tino Sieland

Versorgungsgebiet des WAZ Obereichsfeld wächst

Dingelstädter Ortschaft Struth überträgt Abwasserentsorgung auf den Zweckverband



Heilbad Heiligenstadt, 1. Juli 2024: Das Versorgungsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) wächst ein weiteres Mal: Ab dem 1. Juli 2024 gehört nun auch die Ortschaft Struth dem WAZ an. Nachdem bereits am vergangenen Donnerstag die Verbandsversammlung des WAZ Obereichsfeld einstimmig dem Beitrittsantrag der Stadt Dingelstädt zur Aufnahme der Ortschaft Struth zugestimmt hatte, erfolgte unmittelbar am Freitag, den 28. Juni 2024 die Unterzeichnung eines Beitritts- und Vermögensübertragungsvertrags durch den Dingelstädter Bürgermeister Andreas Fernkorn und Dr. Marion Frant, die den Verbandsvorsitz des WAZ Obereichsfeld noch bis Ende des Monats Juni innehatte.

Durch den Vertragsabschluss werden sämtliche Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der Entgelterhebung ab dem 1. Juli 2024 auf den Zweckverband übergehen, dessen Betriebsführung der EW Wasser GmbH obliegt. "Wir begrüßen alle Einwohner der Gemeinde Struth und freuen uns darauf, hier unsere ganze Expertise im Bereich der Abwasserentsorgung einsetzen zu können", bekräftigt EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel.

Der Beitritt der Ortschaft Struth stellt mittlerweile die achte Erweiterung des WAZ-Versorgungsgebiets dar, welches im Bereich der Abwasserentsorgung somit 107 Gemeinden und Ortsteile mit rund 73.000 Einwohnern umfasst. Die Aufgabe der Wasserversorgung Struths obliegt weiterhin dem Obereichsfeldischen Wasserleitungsverband mit Sitz in Großbartloff.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bildet den Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Bewältigung der Aufgaben der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Im Bereich der Wasserversorgung gehören 76 Gemeinden und Ortsteile zum Zweckverband. 107 Gemeinden und Ortsteile zählen im Bereich der Abwasserentsorgung zum WAZ Obereichsfeld. Unter der Betriebsführung der EW Wasser hat der Verband seit seiner Gründung im September 1991 bis heute rund 300 Millionen Euro in den Bereich der Abwasserentsorgung und etwa 58 Millionen Euro im Bereich der Trinkwasserversorgung investiert. In Thüringen zählt der WAZ Obereichsfeld zu den flächenmäßig größten Wasser- und Abwasserverbänden. Er betreibt im Bereich Abwasserentsorgung 26 Kläranlagen und unterhält ein Kanalnetz von rund 900 Kilometern Länge. Um die Region sicher mit dem wichtigsten Lebensmittel, dem Trinkwasser, versorgen zu können, betreibt er 7 Wasserwerke, 65 Hochbehälter, 28 Brunnen, 39 Pumpwerke und 37 Quellfassungen. Das gesamte Trinkwasser-Leitungsnetz hat eine Länge von 616 Kilometern

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt Anmeldung unter: Tel. 036075 690072 www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

ı	MAJUENZENTACZ
	Page 1
	TO CLE SE

Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in			
August 2024						
Di, 06.08.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik (5x)	Zoé Brilke			
Di, 06.08.	12.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Zoé Brilke			
Mi, 07.08.	16.00 Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Melanie Klocke			

Ernährungs- und Einkaufstipps ab 50+ - Kleine Veränderungen, große Wirkung

Informationsveranstaltung im Frauenzentrum Leinefelde

Unsere Ernährungsgewohnheiten begleiten uns schon ein ganzes Leben lang. Mit zunehmendem Alter kann es jedoch notwendig werden, die eigene Ernährung anzupassen. Wie verändern sich die Bedürfnisse mit dem Älterwerden? Von welchen Lebensmittelmitteln sollten es mehr oder weniger sein? Wie lässt sich Übergewicht vermeiden?

In diesem Vortrag erläutert Vera Schrodi, Fachberaterin für Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Thüringen, was es mit 50+ in puncto Ernährung zu beachten gilt. Neben Hinweisen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, wird gezeigt, wie man Werbeversprechen nicht auf den Leim geht und was es mit der Kennzeichnung von Lebensmitteln auf sich hat.

Des Weiteren werden kleine Verkostungen vorbereitet, die zum Raten, Schmecken und Mitmachen anregen sollen. Deshalb wird um eine telefonische (03605 - 518788) oder persönlich Anmeldung im Frauenzentrum gebeten. Die Veranstaltung findet am 23.07.2024 zwischen 14:00 und 16:00Uhr im Frauenzentrum in der Jahnstraße 12 in Leinefelde statt. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen der Verbraucherzentrale Thüringen, dem Stadtteilbüro Leinefelde Südstadt und dem Frauenzentrum Leinefelde.

23|07|24 14:00Uhr

Ernährungs- und Einkaufstipps ab 50+ Kleine Veränderungen, große Wirkung

Unsere Ernährungsgewohnheiten begleiten uns schon ein ganzes Leben lang. Mit zunehmendem Alter kann es jedoch notwendig werden, die eigene Ernährung anzupassen.

In diesem Vortrag erläutert Vera Schrodi, Fachberaterin für Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Thüringen, was es mit 50+ in puncto Ernährung zu beachten gilt. Neben Hinweisen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, wird gezeigt, wie man Werbeversprechen nicht auf den Leim geht und was es mit der Kennzeichnung von Lebensmitteln auf sich hat.

Des Weiteren werden kleine Verkostungen vorbereitet die zum Raten, Schmecken und Mitmachen anregen sollen.

Datum: Dienstag, 23.07.2024 | 14:00-16:00Uhr

Ort: Frauenzentrum Leinefelde

Jahnstraße 12, 37327 Leinefelde-Worbis

Bitte telefonisch 03605 - 518788 oder persönlich im Frauenzentrum anmelden Der Eintritt zur Informationsveranstaltung ist kostenfrei.







Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Angebote August

Sonntag, 4 August, 10:00 - 17:00 Uhr

Freundschaftshüten Arbeitsgemeinschaft Altdeutscher Hütehunde

Einen Einblick in den Alltag der Wanderschäfer bieten Veranstaltungen wie das Freundschaftshüten. Spannende Wettbewerbe, bei denen die Zuschauer aus unmittelbarer Nähe das Können von Hunden und Schäfern erleben, eine große Schafherde über einen Parcours zu leiten, Flächen abweiden zu lassen und Hindernisse zu bewältigen. Große Streuobstwiese gegenüber dem Besucherparkplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.



Freitag, 9. August, 16:30 - 18:00 Uhr Führung: Zebus im Biotop-Gelände Göttinger Flüthewehr

Treffpunkt Wehr an der Leine, Göttingen (Rosdorf). Parken unmittelbar vor Ort nicht möglich. Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und lange Hosen empfohlen. Erwachsene 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre 6 €.

Donnerstag, 22. August 2024, 14:30-17:30 Uhr Gemüse fermentieren

Bitte mitbringen: Sturzgläser 500 ml mit passendem Deckel, Klammern und Gummiringen. Zusätzlich ein Deckel eine Glasgröße kleiner als Gewicht zum Beschweren. Bügel- oder Einweckgläser (1I, 500 ml) mit passendem Gummiring, evtl. kleine Schnapsgläser oder Murmeln mit Frischhaltebeutel. Ein Getränk, ein Geschirrtuch und eine Schürze. Anmeldung erforderlich bis 20. August. Erwachsene 15 €, Kinder bis 12 Jahre 12 €.



Samstag, 24. August, 9:30 - 11:00 Uhr Auf in den Stall - Helft mit bei der Tierversorgung

Teilnehmende Erziehungsberechtigte werden gebeten, ihre Kinder während der Veranstaltung zu begleiten. Bitte Gummistiefel oder strapazierfähiges Schuhwerk mitbringen. 5 € pro Person, Mindestalter 6 Jahre.

Mittwoch, 28. August, 16:00 - 18:00 Uhr Wildbienennachmittag für Familien

Erwachsene 12 €, Kinder bis 12 Jahre 10 €. Zzgl. 5 € Materialkosten. Bitte Blechdosen zum Befüllen mitbringen.

Jeweils Anmeldung und Information:

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt

Tel.: 05527 914-208

Email: besucherservice@sielmann-stiftung.de